

Paderborn tanzt



3. Bundeswettbewerb "Jugend tanzt" am 21. bis 23. Mai

Dienstag, 05. Mai 2009 | Stadt Paderborn - Vom 21. bis 23. Mai lädt Paderborn zum dritten Mal zum Bundeswettbewerb „Jugend tanzt“ ins Bürgerhaus Schloß Neuhaus ein. Der Deutsche Bundesverband Tanz veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Paderborn und dem Paderborner Tanzhaus e.V. diesen Wettbewerb. Die Schirmherrschaft hat Ursula von der Leyen, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, übernommen. 420 Aktive in insgesamt 27 Tanzgruppen werden am Bundeswettbewerb teilnehmen. Sie hatten sich aus mehreren tausend Bewerbern bei den Landeswettbewerben durchgesetzt. Sie kommen aus Berlin, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Schleswig-Holstein. Unter dem Motto "Miteinander und voneinander lernen" hat der Wettbewerb das Ziel, die Qualität der Tanzarbeit zu steigern. Neben Stellproben und Wertungen stehen ein gemeinsames Tanzfest und Workshops auf dem Programm. Zur Tanzpräsentation wird am Freitag, 22. Mai, ab 19 Uhr ins Bürgerhaus Schloß Neuhaus eingeladen. Die Preisträger werden am Samstag, 23. Mai, ab 16 Uhr in einer Tanzgala ebenfalls im Neuhäuser Bürgerhaus zu erleben sein. Zuschauer können sich natürlich auch die Wettbewerbe selbst anschauen. Gefördert wird dieser Wettbewerb durch E.on Westfalen Weser, die Volksbank Paderborn, und die Stadt Paderborn. Der Deutsche Bundesverband Tanz e.V. vertritt den deutschen Amateurtanz und hat 150.000 Mitglieder aus 13 Bundesländern. Mit dem Wettbewerb „Jugend tanzt“ möchte er Kinder und Jugendliche zu gezielter gesundheitsfördernder Bewegung motivieren und ihnen die Chance geben, sich zu präsentieren und im Vergleich mit Gleichaltrigen messen zu können. Der Wettbewerb soll zur Steigerung der Tanzqualität, der Förderung des tänzerischen Nachwuchses und der tänzerischen Begegnung dienen und Impulse für neue Bewegungsideen geben. Über das Erarbeiten unterschiedlichster Tänze und Tanzrichtungen soll zudem das Verständnis und die Akzeptanz für andere Kulturen geweckt werden. Es geht darum, Kinder und Jugendliche zu stärken und zu schützen, damit sie Lebensfreude und kulturelle Kompetenzen im Tanz und durch Tanz entwickeln können.